

NÜRNBERGER SCHWULEN - POST



Das monatliche Infoblatt für alle Mittelfranken

2. Jahrgang

AUS DER REDAKTIONSTUBE

Liebe Leser und Leserinnen der SCHWULENPOST,

diese SCHWULENPOST ist ungewöhnlich umfangreich geworden! Das liegt nicht nur am großen ROSA-FLIEDER-PFINGSTFESTIVAL, sondern auch an den "freudigen Ereignis" des letzten Monats, welches uns zu neuen Taten und Initiativen beflügelt hat (siehe "Fliederlich News"). Gleichzeitig haben wir zum zweiten Mal unsere Auflage erhöht, damit die SCHWULENPOST nicht schon nach einer Woche vergriffen ist!

Mit dieser SCHWULENPOST möchten wir Euch nicht nur auf das Projekt R.A.D.I.O. aufmerksam machen und auf die Chancen, die in einer regelmäßigen schwulen Sendezeit über Äther (!) stecken!

Wir möchten endlich auch mal wissen, welche vielfältigen und verborgenen Wünsche in Euch stecken... Deshalb hat Walter spontan einen ausführlichen Fragebogen zusammengestellt, mit dem wir gerne Eure Interessen erkunden möchten, in welchen Bereichen Ihr vielleicht sogar selbst etwas tun möchtet und wo Euch eine schwule Interessenvertretung am Herzen liegt.

Ganz insgeheim dachten wir natürlich auch ein bißchen daran, Euch mit dieser Umfrage auf Ideen zu bringen, deren Verwirklichung in einer Gruppe eine Menge Spaß machen dürfte! In vielen Bereichen, die Euch wichtig erscheinen, gäbe es noch eine Menge zu tun - vielleicht sogar eine neue Arbeitsgruppe, in der Ihr gerne eigenverantwortlich oder im Team mit viel Phantasie Eure Ideen verwirklichen könnt. Wir suchen aktive und kreative Mitarbeiter aber auch für die bereits bestehenden Arbeitsgruppen. Für die Rosa Kulturreihe ebenso wie für die SCHWULENPOST und die Rosa Hilfe!

Also bringt ein paar warme Gedanken zu Papier - und dann raus aus dem Haus in die laue Frühlingsluft zu gemeinsamen Taten!

Wir danken Euch schon jetzt für Eure Mühe und sind gespannt auf Eure Antworten!

Euer Wolf

IN DIESER AUSGABE

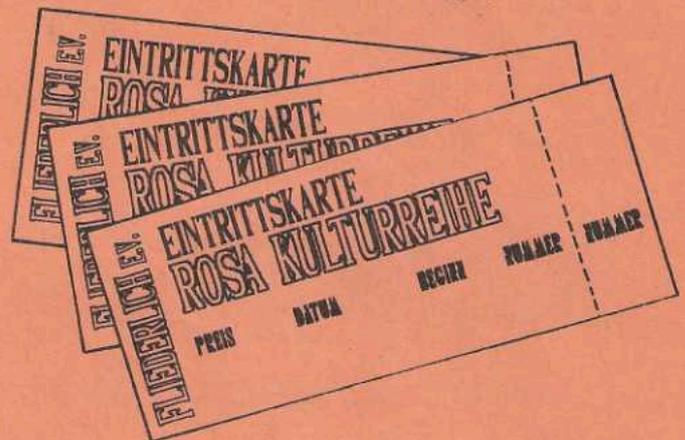
Rosa Flieder - Pfingstfestival
Vernissage: Hans Abbing
Gay Pride Demo - Fahrt im Juni
Homosexuelle und Gewerkschaft
Gemeinnützigkeit für Schwulengruppe
Fragebogen mit Gewinnspiel
Schwule Radiosendungen für Mittelfranken?
Pfingsttreffen schwuler Lehrer
Männerseminar im Juni
AIDS - Sache der Risikogruppen?
San Francisco - Eine Stadt lebt mit AIDS

ZU GEWINNEN:

gibt's mit der SCHWULENPOST zehn Freikarten für Veranstaltungen der ROSA KULTURREIHE:

1. Preis - 3 Karten für beliebige Veranstaltungen
2. Preis - 2 Karten ...
- 3.-7. Preis - je eine Karte ...

Sollte der Fragebogen in dieser SCHWULENPOST fehlen, so kann er angefordert werden bei Fliederlich Telefon 0911/332010 (ROSA HILFE-Anrufbeantworter).



VERNISSAGE: HANS ABBING

Am 7.5.86 eröffnet die ROSA KULTURREIHE mit einer Vernissage im "Institut für ästhetische Grenzbereiche" (Schnieglinger Straße 39b, Hinterhof, in Nürnberg) eine Werkschau des in Amsterdam lebenden Künstlers Hans Abbing. Nach seiner letzten großen Ausstellung in der Reichsuniversität Groningen werden seine Werke nun erstmals in Deutschland gezeigt. Die Werkschau umfasst Fotos, Zeichnungen, Lithografien und Radierungen. Sein Hauptthema, den Männerkörper, verfremdet er oft künstlerisch zu absurden und entstellenden Formen.

Die Vernissage beginnt um 20 Uhr. Sie wird unrauhrt von Live Musik und mündet schließlich in eine Fete mit offenem Ausgang (wir können ja am Himmelfahrtstag ausschlafen!). *Kostenbeitrag.*

Eine nicht alltägliche Ausstellung, die bis zum 20. Mai täglich von 16 bis 20 Uhr zu sehen sein wird!

REDAKTIONSSCHLUSS

für die Juni-Ausgabe ist am Mittwoch, 21. Mai 1986

VERANSTALTUNGEN MAI '86

- Fr, 2.5. 20.00 Uhr Burgtheater, Füll 13, Nürnberg
Der beflügelte Hollaender
Vom Spott zur Götterdämmerung -
Kabarett-Theater zu Friedrich Hollaender mit
Rolf Wölle / Regie Frank Tjaben
= auch Do, 15.5. =
- Mo, 5.5. 20.00 Uhr Stadtteilzentrum DESI, Brückenstr.23, Nbg
Podiumsdiskussion:
AIDS - Sache der Risikogruppen oder Problem
der Gesellschaft?
Eine Veranstaltung der AIDS-Hilfe N-ER
(siehe auch "AIDS - Sache der
Risikogruppen")
- Di, 6.5. 20.00 Uhr Kulturtreff, Helmstr.1 (Marktpl), Erlangen
Meldepflicht für AIDS
Humanistischer Dialog
- Mi, 7.5. 19.15 Uhr Bildungszentrum, Pilotystr.13, Nbg
Meilensteine des Kinos
Film: "Der Tod in Venedig" (Italien 1970)
- Mi, 7.5. 20.00 Uhr Inst.f.ästhet.Grenzbereiche, Nürnberg
ROSA KULTURREIHE des FLIEDERLICH e.V.
Vernissage: Hans Abbing - Werkschau
mit anschließender Fete
(siehe auch "Vernissage: Hans Abbing")
= Ausstellung bis 20.5. täglich 16-20Uhr =
- Di, 13.5. 20.00 Uhr E-Werk, Musikgalerie, Fuchsenwiese, Erlangen
MÄNNERDISCO - das beliebte Schwultreffen von
schwulen und anderen Männern aus ganz
Mittelfranken!
- Do, 15.5. 17.00 Uhr "Berch", Erlangen
Erlanger Bergkirchweih
Eröffnungstag -
bis Mo, 26.5.86, täglich bis 23 Uhr
- Fr, 16.5. letztmals BZ Nürnberg, VHS, Pilotystr.13
James Dean - Objekt eines Mythos
Bilder und Materialien zum alltäglichen
Kinokult
= schon seit Ende April =
- Fr, 16.5. -Mo, 19.5. 6 Veranstaltungsorte in Nürnberg
ROSA FLIEDER PFINGSTFESTIVAL
Das ausführliche Programm für alle 31
Veranstaltungen gibt's beim ROSA FLIEDER
(siehe auch "Pfingstfestival")
- Fr, 16.5. 23.00 Uhr Stadtteilzentrum DESI, Brückenstr.23, Nbg
Tanzen für den Rosa Flieder - schwule Disco
- Sa, 17.5. 10-14 Uhr Stadtteilzentrum DESI, Brückenstr.23, Nbg
Pfingstfestivalfrühstück
- Sa, 17.5. 11.00 Uhr FF62, Fürther Str.154, Rückgeb, Nbg
Lesben-Frühstück im Feministischen Frauen-
Gesundheitszentrum
- Sa, 17.5. 16.00 Uhr Stadtteilzentrum DESI, Brückenstr.23, Nbg
Podiumsdiskussion:
"Möglichkeiten und Grenzen parlamentarischer
Arbeit von Schwulen"
mit Herbert Rusche, MdB / Die Grünen
sowie Stadträten und Abgeordneten aus
einigen Städten
- Sa, 17.5. 23.00 Uhr Stadtteilzentrum DESI, Brückenstr.23, Nbg
Tanzen für den Rosa Flieder - schwule Disco
- So, 18.5. 11-14 Uhr Stadtteilzentrum DESI, Brückenstr.23, Nbg
Pfingstfestivalfrühstück
- So, 18.5. 14.00 Uhr Stadtteilzentrum DESI, Brückenstr.23, Nbg
Videofilm: "Zum Beispiel San Francisco -
eine Stadt lebt mit AIDS"
= auch Mo, 19.5. um 14 Uhr =
- So, 18.5. 16.00 Uhr Stadtteilzentrum DESI, Brückenstr.23, Nbg
Diskussion:
"Safer Sex - verändert AIDS unsere
Sexualität?"
mit Referenten aus verschiedenen Städten -
organisiert von der AIDS-Hilfe N-ER
- Mo, 19.5. 10-14 Uhr Stadtteilzentrum DESI, Brückenstr.23, Nbg
Pfingstfestivalfrühstück

ANZEIGE

PILSBAR
MR. HENDERSEN

Mo - Do 16.00 - 2.00 Fr, Sa, So 16.00 - 3.00
Tel. 09 11 / 22 32 70

**HOTEL
ZUM WALFISCH**

Tel. 09 11 / 22 52 70



IM SOMMER GARTENBETRIEB Jakobstr.19 8500 Nürnberg
Auf Ihren Besuch freut sich
Reiner Härtl

- Mo, 19.5. 21.30 Uhr KOMM-Festsaal, Königstraße 93, Nbg
ROSA FLIEDER GALA
mit MÄNÜ, den Trillergirls, dem Gostenhof-
Mainstreet-Orchestra, arabischem Bauchtanz
mit Salma, sowie Kurzprogrammen der
Festivalkünstler
- Do, 22.5. 19.00 Uhr DGB-Haus, Kornmarkt 5-7, Zi.209, Nürnberg
"The Times of Harvey Milk" -
Film- und Diskussionsabend
(siehe auch "Homosexuelle und Gewerkschaft")
- Di, 27.5. 19.30 Uhr Kollegienhaus, Langemarckplatz, Erlangen
"Unterschiedliche Körpersprache von Männern
und Frauen"
Marianne Wex aus Hamburg

ROSA FLIEDER

Schwules Pfingst-Festival in Nürnberg

vom 16. - 19. Mai 1986

31 Veranstaltungen an 4 Tagen

Werkschau Hans Abbing, Amsterdam · Die Drei Tomados, Berlin · arabi-
scher Bauchtanz mit Salma · MÄNÜ - schwuler Männerchor Nürnberg ·
Film: „Der Biß“ von M. Enzensberger · Brigitte Lebaan, Essen · Rapun-
zel's Delight, Frankfurt · Futura Tarot, Berlin · schwule Disco · Film: „The
Times of Harvey Milk“ · Podiumsdiskussion mit schwulen Abgeordneten
· Thomas Kylau, München · Efl Eflinghausen und Eric Gabriel, Ham-
burg · Marie Thérèse Escibano, Wien · Film: „Verführung - die grausame
Frau“ von E. Mikesch und M. Treut · Podiumsdiskussion zu Safer
Sex · Preddy Show Company, Berlin · Trillergirls, Nürnberg · Gostenhof-
Mainstreet-Orchestra, Nürnberg ·

20-seitiges Programmheft mit ausführlichen Informationen
gegen DM 2.- in Briefmarken oder 2 Internationalen Antwort-
coupons der Post zu bestellen bei:

Verein: rosa Flieder e.V.
Postfach 910480 · D-8500 Nürnberg 91

SCHWULES IM RADIO ?

Bis zum Herbst dieses Jahres wird sich einiges tun in den bundesdeutschen Ätherwellen. Im Rahmen des Medienerprobungsgesetzes (MEG) wird die Republik in Regionen aufgeteilt, in denen sich private Anbieter von Rundfunk- und Fernsehsendungen um Sendefrequenzen bewerben können. Die Bewerbungsfrist endete am 11. April dieses Jahres. Für unseren Bereich - Region 7 - haben sich bei der Mittelfränkischen Kabelgesellschaft GmbH (sie ist der Landesmedienzentrale unterstellt) insgesamt 20 Anbieter um fünf Radio-Frequenzen (über Äther!, die sog. "terrestrischen" Frequenzen) beworben. Für die Fernsehfrequenzen war das Interesse weit geringer. Nur aus München ist ein Antrag des Senders "blau-weiß" für die Münchner Region bekannt. Das MEG garantiert zum jetzigen Zeitpunkt jedem qualifizierten Bewerber den Anspruch (später nur noch die Chance!) auf Sendezeit, wenn auch nicht auf eine "eigene" Frequenz, d.h. Sendezeiten müßten ggfs. aufgeteilt werden.

Mit dabei in der Ausschreibung war R.A.D.I.O. e.V., der als nichtkommerzieller Mitglieder-Sender (mitsenden - mithören - mitzahlen!) vor allem Minderheiten vertreten will. Mit seinem Programmkonzept will "Radio Flex", so der vorgesehene Name, täglich sechs Stunden lang von 16 bis 22 Uhr senden. Dabei wäre - je nach Mitgliederinteresse - auch die Einrichtung einer regelmäßigen schwulen Sendezeit möglich, in der Veranstaltungen, Termine, Politik, Kommentare und Szene-Informationen über den Sender laufen. Eine Chance, auf diesem öffentlichen Wege regelmäßig durch "schwule Tatsachen" und schwule Präsenz ein schwules Selbstverständnis, schwules Selbstbewußtsein und auch ein weniger verschommenes und weniger vorurteil-beladenes Schwulenbild in der Öffentlichkeit zu schaffen!

Der Hinweis auf diese Chance und vor allem deren Wahrnehmung sollte gerade in der jetzigen Situation (MEG einerseits - zunehmende Vorurteile und Verunsicherung durch AIDS andererseits) nicht verpaßt werden!

Die fünf Radio-Frequenzen (UKW-Stereo) für die Region 7 werden Ende September dieses Jahres freigegeben, die Zuteilung gilt zunächst für vier Jahre. Die Sender sind auf dem Nürnberger Fernsehturm installiert und werden mit einer Leistung von je 300 Watt etwa einen Radius von 30 km erreichen (Großraum Nürnberg-Fürth-Erlangen-Schwabach).

Die Finanzierung der geschätzten Kosten wird aus verschiedenen Quellen kommen: Zunächst natürlich aus den bereits genannten Mitgliederbeiträgen sowie aus dem Nürnberger (ca. DM 30.000,-) und möglicherweise auch aus dem Erlanger Alternativtopf (evtl. DM 15.000,-). Auch jegliche andere Geldquelle (Vereine, Verbände, Mäzene ...) ist jederzeit gerne gesehen. So ist z.B. Fliederlich bereits Mitglied bei R.A.D.I.O.

Haupteinnahmequelle sind und bleiben aber in jedem Fall die Mitglieder. Wenn das Projekt also auch Euch unterstützenswert erscheint, dann möchten wir Euch auf den untenstehenden Mitgliedsantrag hinweisen. Um jederzeit auf unser schwules "Potential" unter den Mitgliedern verweisen zu können, schickt den Antrag am besten an Fliederlich (wir leiten ihn natürlich sofort weiter!), oder sendet uns bitte in j e d e m Fall eine Kopie des Antrags oder zumindest eine kurze Nachricht über Euren Beitritt!

Gleichzeitig brauchen wir gerade für dieses Projekt ganz dringend Leute, die sich nicht nur beim Aufbau des Senders für ihre schwulen Belange einsetzen, sondern auch nach Sendebeginn und bei der eigenverantwortlichen Gestaltung der Sendungen! Sicher eine faszinierende Aufgabe, an der Ihr mit einer Menge Phantasie viel Spaß und Erfolg haben werdet! Wer jetzt seine Lust oder Neugier für dieses Projekt entdeckt hat, melde sich einfach bei uns (Wolf - Tel.: 09131/35707) oder gleich direkt bei den regelmäßigen Treffen der R.A.D.I.O.-Leute jeden Mittwoch um 19 Uhr im KOMM.

Halley geht - R.A.D.I.O. e. V. kommt,

bleibt und sendet nicht interplanetarisch, aber im Raum Nbg./Erl./Fürth. Ab Sommer 1986 geht RADIO eV als kommerzfreie, unabhängige und selbstverwaltete Radiostation sechs Stunden täglich auf Sendung. Radio kann mit jedem Gerät empfangen werden; läuft also nicht über Kabel, sondern über den Äther.

RADIO will für die und mit denen Radio machen, die im öffentlich-rechtlichen Rundfunk höchst selten - und in den privaten Programmen schon gar nicht - vorkommen. Kurz gesagt: Es geht um Menschen, die sich in den verschiedensten Gruppierungen engagieren (Anti-AKW-, Friedens-, Gewerkschafts-, Frauen-, Schwulenbewegung, Kirche etc.).

Im Unterschied zu der herkömmlichen Art, »für« Zielgruppen Programme zu machen, versteht sich RADIO als Sprachrohr der im Sender arbeitenden Gruppen, bzw. deren Interesse. Deshalb die Idee einer Hörerorganisation, durch die sich möglichst viele Leute in die Lage versetzen, ein spannendes Programm zu machen. **Jeder, der Lust hat, kann mitmachen.** Mitmachen heißt Beiträge produzieren, mitgestalten, mitbestimmen.

Die Hörerorganisation wird die eigentliche Basis unseres Radios sein. Mit ihr steht und fällt der Sender. Mitglied ist jede/r, die/der sich dazu erklärt und ein »Hörerabo« zeichnet, sprich Mitglied wird, dessen Höhe seinen/ihren Möglichkeiten überlassen bleibt.

Weil hinter RADIO keine großen Geldgeber stehen, müssen wir uns über Mitgliederbeiträge finanzieren. Um einen Sender zu betreiben, braucht RADIO langfristig ca. 3000 Mitglieder. Die Zahl klingt hoch, aber Radio LORA in Zürich hat bereits 10000, das Konzept funktioniert also. Wenn RADIO Wirklichkeit werden soll, müssen schnell viele Leute Mitglied werden. Wenn in zwei Monaten nicht mindestens 500 Leute eine Einzugsermächtigung über mindestens 60 DM pro Jahr - soviel muß jedem der Sender Wert sein - unterzeichnen, dann wird das Projekt aufgegeben. Der Einzug beginnt erst, wenn 500 unterzeichnete Einzugsermächtigungen vorliegen.

Die Chance, einen Sender zu bekommen, besteht nur jetzt, weil nach dem Medien-Erprobungs-Gesetz jeder Anbieter, und Radio ist Anbieter, berücksichtigt werden muß. Dies gilt aber nur zu Beginn, und der ist jetzt oder nie.

Rundfunk-
Aktionsgemeinschaft
Demokratischer
Initiativen und
Organisationen e. V.

R.A.D.I.O.

BEITRITTSERKLÄRUNG

zur Rundfunk-Aktionsgemeinschaft demokratischer
Initiativen und Organisationen e. V.,
Singerstraße 26, 8500 Nürnberg 70, Tel. 41051

Familienname	Vorname
Straße	Ort
Telefon	Beruf/Organisation
Der Monatsbeitrag für Einzelmitglieder beträgt DM 5,- und wird jährlich (DM 60,-) erhoben. Ein Mitglied kann jederzeit aus dem Verein austreten, indem dies dem Vorstand schriftlich mitgeteilt wird.	
Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, den von mir zu entrichtenden Jahresbeitrag von DM bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos mittels Lastschrift einzuziehen.	
Kontonummer	BLZ
Kreditinstitut	
Ort/Datum	Unterschrift

DISKUSSIONSFORUM AIDS

AIDS - Sache der Risikogruppen
oder Problem der Gesellschaft?

Im Rahmen des "Diskussionsforums AIDS" der AIDS-Hilfe Nürnberg-Erlangen e.V. steht am Montag, 5.5.86 um 20 Uhr in der DESI (Brückenstraße 23 in Nürnberg) eine Podiumsdiskussion auf dem Programm.

In der dritten Veranstaltung dieser Reihe diskutieren Politiker und Vertreter von Bundes- und Landesbehörden die Frage, ob und wie weitgehend AIDS unsere Gesellschaft verändert. Werden Betroffene ins Abseits gedrängt? Werden die sog. "Risikogruppen" der Gefahr zusätzlicher Diskriminierung ausgesetzt? Werden in den 60er Jahren eroberte sexuelle Freiräume wieder eingegrenzt? Droht uns nicht nur eine neue, noch repressivere Moral, sondern auch die konkrete Einschränkung mannigfaltiger Rechte?

Politische Lösungsvorschläge sowie konkrete Programme und Modelle erörtern

- Ute Canaris
Bundesministerium für Jugend, Familie und Gesundheit
 - Renate Schmidt, MdB / SPD
 - Dr. Wolfgang Iff, Regierungsdirektor
Bayrisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, München
 - Jürgen Wolff, Nürnberger Stadtrat / Die Grünen
- Gesprächsleitung: Klaus Schlesinger.

VIDEOFILM:

Zum Beispiel San Francisco - Eine Stadt lebt mit AIDS

Ende 1985 waren in den USA 16.000 AIDS-Fälle bekannt. Allein in San Francisco mit seinen 700.000 Einwohnern sind rund 1.800 Menschen an AIDS erkrankt, die Hälfte von ihnen sind inzwischen verstorben. Jeden Tag stirbt dort ein weiterer Patient, täglich werden zwei neue Diagnosen gestellt.

In San Francisco ist das Ausmaß der Krankheit heute so groß, wie es bei uns in drei Jahren zu erwarten ist, wenn nichts Entscheidendes geschieht!

Der neue Videofilm von Loretta Walz (OmU, 55min, Farbe) zeigt, wie in San Francisco die Gesunden mit den Kranken umgehen, welche Anstrengungen es in den USA kostet, Nahrungsmittel, Medikamente und ein Bett zum Sterben bereitzustellen. Die große, sozial und politisch einflussreiche "Gay Community" - fast 100.000 Schwule leben hier - hat verschiedenste Selbsthilfe-Aktivitäten etabliert und finanziert; unter ihrem Druck hat die Stadt 1985 über 7 Mio. Dollar bereitgestellt.

Die selbstbewusste Gay Community versteckt sich nicht, mit zahllosen Aktivitäten wird gegen die Krankheit und ihre Folgen gekämpft. Trotz aller Differenzen zur Bundesrepublik: ein Beispiel, ein Modell, an dem wir uns hier orientieren müssen, wenn wir den "Vorsprung" vor den USA nutzen wollen...

Den Videofilm zeigt die AIDS-Hilfe am Pfingstsonntag, 18.5. und Pfingstmontag, 19.5.86 - jeweils um 14 Uhr in der DESI ... kostenlos!



Safer Sex
na sicher!

LESERAKTION:

FRAGEBOGEN MIT GEWINNSPIEL

Seit über fünf Jahren gibt es nun Fliederlich, die Nürnberger Schulengruppe. In dieser Zeit hat Fliederlich verschiedene Arbeitsgruppen aufgebaut, um ein möglichst vielseitiges Angebot für Schwule zu schaffen. Fliederlich e.V. versteht sich in erster Linie als politische Interessenvertretung der Homosexuellen. Die Arbeitsgruppe Rosa Hilfe steht Ratsuchenden in allen Lebensbereichen zur Verfügung, die Schulengruppe bringt regelmäßig aktuelle Informationen, die Rosa Kulturreihe will ein weites Spektrum kultureller Veranstaltungen bieten, das Sonntagscafe ist regelmäßiger Treffpunkt zum gemütlichen Kaffeepauschen.

Nun sind wir riesig neugierig. Auf Eure Ideen, Vorstellungen, Wünsche und Ansprüche an Eure regionale schwule Interessenvertretung. Was Ihr von unserer bisherigen Arbeit haltet, was Ihr verbessern würdet, was Euch vielleicht noch fehlt. Aber unsere Neugier ist auch nicht ganz unbegründet. Denn wir möchten möglichst viele Schwule mit unserem Angebot ansprechen, Euch zur aktiven Teilnahme einladen oder Euch Gelegenheit zur Mitarbeit in bestehenden Arbeitsgruppen oder an Euren eigenen Initiativen geben.

Wir sind gespannt auf Eure Antworten. Als Dank für Euer Interesse verlosen wir unter allen Einsendungen, die wir bis zum 15. Juni '86 erhalten, zehn Eintrittskarten zu beliebigen Veranstaltungen unserer Rosa Kulturreihe (siehe 1. Seite).

Die persönlichen Daten aller Einsender unterliegen selbstverständlich dem Datenschutzgesetz. Wir garantieren, daß alle Angaben anonym ausgewertet werden und Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

SCHWULE LEHRER

Vom 16. - 19. Mai '86 findet im Waldschlößchen das Pfingsttreffen schwuler Lehrer statt. Es soll bei diesem Treffen Platz und Zeit für alle Aspekte und Probleme der Teilnehmer sein! Neben Arbeitsgruppen (Vorschläge: "AIDS und Lehrerverhalten" und "Wie leben Sie eigentlich, Herr Lehrer?" (Schwules Privatleben und Schule) ist auch Zeit, um gemeinsam zu feiern und bei Ausflügen die schöne Umgebung des Waldschlößchens zu genießen.

Zeitraumen: Freitag 19 Uhr bis Montagmittag. Zahlreiche Anmeldungen bitte möglichst bis 9.5.86 (Ihr wollt ja auch was zum Essen!) schriftlich an: Freies Tagungshaus Waldschlößchen 3407 Gleichen - Reinhausen oder telefonisch an Walter: 07121 / 329244. Preis incl. Übernachtung und Vollverpflegung ca. DM 120,- (Studenten- und Arbeitslosenrabatt).

Wer sich rechtzeitig meldet, erhält noch ein ausführliches Merkblatt für Anreise und alles andere Wissenswerte!

Das Waldschlößchen erreicht Ihr telefonisch unter 05592/1240 - z.B. für Fahrgemeinschaften!

ANKEIGE

Club 67
für ihn

Video - Sauna - Kabinen
- Atmosphäre - Cafe-Garten -
Magazine

Pirckheimerstraße 67
8500 Nürnberg
Telefon 35 23 46

FRAGEBOGEN

1. Diesen Fragebogen habe ich

- aus der SCHWULENPOST (Abo)
- aus der SCHWULENPOST (Auslage im
- extra angefordert

2. Ich beziehe die SCHWULENPOST

- | | | | | | | | | | |
|--|---|--|--|--|---|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|
| <input type="checkbox"/> im Abo | <input type="checkbox"/> nicht im Abo | | | | | | | | |
| <input type="checkbox"/> weil's bequem ist | <input type="checkbox"/> weil sie als Drucksache versandt wird | | | | | | | | |
| <input type="checkbox"/> weil's nichts kostet | <input type="checkbox"/> weil ich sie im <tr> <td><input type="checkbox"/> damit ich sie immer druckfrisch bekomme</td> <td><input type="checkbox"/> weil ein Freund sie bekommt</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> weil ich sonst nicht wüßte, woher ich sie bekommen kann</td> <td><input type="checkbox"/> weil ich sie nur unregelmäßig lese</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> | <input type="checkbox"/> damit ich sie immer druckfrisch bekomme | <input type="checkbox"/> weil ein Freund sie bekommt | <input type="checkbox"/> weil ich sonst nicht wüßte, woher ich sie bekommen kann | <input type="checkbox"/> weil ich sie nur unregelmäßig lese | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> damit ich sie immer druckfrisch bekomme | <input type="checkbox"/> weil ein Freund sie bekommt | | | | | | | | |
| <input type="checkbox"/> weil ich sonst nicht wüßte, woher ich sie bekommen kann | <input type="checkbox"/> weil ich sie nur unregelmäßig lese | | | | | | | | |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | | | | | | | |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | | | | | | | |

Bei den folgenden Fragen möchten wir Eure Interessen kennenlernen:

7. FREIZEITGESTALTUNG
ja nein

- Sport (Schwimmen, Body-Building, Jogging usw.)
- Wandern, Radtouren, Ausflüge
- Sauna, Baden
- Disco- und Kneipentouren
- Kulturveranstaltungen (Theater-, Konzert-, Ausstellungs- und Kinobesuche)
- Hobbygruppen (z.B. Computerfreaks o.ä.)
-
- Plaudergruppen, Kaffeekränzchen
- Urlaubsreisen
-

8. KULTURARBEIT (auch Eigenproduktion)
ja nein

- Foto
- Video
- Radio
- Film
- Theater
- Musik
-

9. POLITISCHE ARBEIT
ja nein

- Gruppenverwaltung, Plenumsarbeit
- Gruppenarbeit - bundesweit
- Vorträge, Diskussionsveranstaltungen
- Demos
- Öffentlichkeitsarbeit (Zeitungen, Radio usw.)
-

10. SELBSTERFAHRUNG
ja nein

- Gesprächsgruppe (Alter gemischt)
- Jugendgruppen
- Seniorengruppen
- Coming-out-Gruppen
- Körpergruppen usw.
- Seminare zu verschiedenen Themen
-

3. In der SCHWULENPOST sind mir wichtig:

- aktuelle Veranstaltungstermine
- Zusatzinfo vor Veranstaltungen
- Treffpunkte und Gruppen
- regionale Berichte
- überregionale Berichte
- Buchbesprechungen / Kommentare
- Kleinanzeigen
-

4. Mein Exemplar der SCHWULENPOST wird außer mir noch von Personen gelesen

5. Mein Urteil über die SCHWULENPOST: Note

6. Anregungen und Vorschläge für die SCHWULENPOST:
.....
.....

11. Als regionale Interessenvertretung homosexueller Männer würden wir gerne Eure Meinung über die Gruppe Fliederlich erfahren.

	zu viel	okay	zu wenig	keine Ahnung
FREIZEITANGEBOT	0	0	0	0
KULTURANGEBOT	0	0	0	0
POLITISCHE ARBEIT	0	0	0	0
SELBSTERFAHRUNGS-MÖGLICHKEIT	0	0	0	0

Eigene Kritikpunkte:

.....
.....
.....

12. Ich fühle mich durch Fliederlich in meinem schwulen Selbstverständnis repräsentiert.
ja nein

13. Ich würde gerne bei Fliederlich mitarbeiten.
ja nein

14. Ich möchte erfahren, ob Ihr zu meinen Interessen Aktivitäten entwickelt.
ja nein

15. Ich bin Mitglied von Fliederlich.
ja nein

Das war's schon! Zur Teilnahme an der Verlosung und zur Kontaktaufnahme für Deine Interessen bitte Absenderangabe nicht vergessen!

Im übrigen erreicht Ihr uns - auch zum Abgeben des Fragebogens - persönlich im Fliederlich-Plenum (jeden 3. Dienstag im Monat um 20 Uhr) oder im Sonntagscafe, jeweils in der Sandrartstraße 45 in Nürnberg.

Absender (muß nicht ausgefüllt werden):

.....
Name

.....
Straße

.....
PLZ + Ort

.....
ggfs. Telefon

Den ausgefüllten Fragebogen am besten gleich einsenden an: Fliederlich e.V.-Aktion, Postfach 910473, 85 N 91.

Einsendeschluß ist der 15. Juni 1986

**GEZIELTE WERBUNG IN DER
SCHWULENPOST**

KLEINANZEIGEN

Die NÜRNBERGER SCHWULENPOST veröffentlicht jede Privatannonce in der jeweils nächsten erreichbaren Ausgabe unter Angabe einer Adresse oder mit Telefon kostenlos. Chiffreanzeigen veröffentlicht werden, sofern dem Anzeigentext eine Bearbeitungsgebühr von 3 U.S.D. -Marken beigefügt wurde. Gewerbliche Anzeigen gehen Sie bitte rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss auf. Die gültige Preisliste senden wir Ihnen gerne zur die aktuelle Liste erhalten Sie aus dem Impressum.

HÜTTEN UND PALÄSTE !!!

BETTEN GESUCHT

Beim ROSA-FLIEDER-PFINGSTFESTIVAL werden mehrere hundert auswärtige Gäste erwartet. Für diejenigen, die sich keine Hotelübernachtung leisten können, suchen wir noch immer ganz dringend Schlafplätze, da bereits mehr Anfragen vorliegen als Betten zur Verfügung stehen! Bitte helft mit, zu beweisen, daß Nürnberg eine gastfreundliche Stadt ist. Meldet Euch bitte im Festivalbüro (siehe unten) am besten telefonisch 0911/397500!

ROSA FLIEDER - KARTENVORVERKAUF *Bis 15. Mai!*

Nutzt auch noch im Mai den günstigen Kartenvorverkauf fürs ROSA-FLIEDER-PFINGSTFESTIVAL, wenn Ihr Euch Karten sichern wollt - und Ihr spart auch noch dabei! Das Rosa-Flieder-Festivalbüro erreicht Ihr zwischen 11 und 14 Uhr unter Telefon 0911 / 39 75 00.

Übrigens - wer es noch nicht hat, kann das ausführliche gelbe Programmheft des Pfingstfestivals gegen Einsendung von DM 2,- in Briefmarken anfordern beim Rosa Flieder e.V., Festivalorganisation, Postfach 910480, 8500 Nürnberg 91.

COMMODORE SX64 GESUCHT!

Verkaufswillige, die ihre SCHWULENPOST in Zukunft aus ihrem "alten" Computer bekommen möchten, dürfen sich melden unter Tel.: 09131/35707

MITBEWOHNER GESUCHT!

Wir (er 30, sie 27) suchen ab sofort Mitbewohner/in, der/die zu uns paßt. Zimmer (ca. 20qm) in Johannis für ca. DM 220,- incl.Heizung und Nebenkosten. Tel. 0911 / 33 95 33

SCHWULES ZEITSCHRIFTENARCHIV

Aus dem umfangreichen Archiv der Zeitschrift ROSA FLIEDER wurde vor wenigen Wochen offiziell das "Archiv für internationale schwule Zeitschriften". Wir suchen zur Ergänzung von Bestandslücken und zum Austausch von Dubletten mit anderen Archiven jede Art von schwulen Zeitschriften (alt/neu/ganze Jahrgänge/individuelle Hefte). Spenden bitte an das "Archiv für internationale schwule Zeitschriften" c/o rosa Flieder e.V., Postfach 910480, 85 Nürnberg 91 (Tel.: 0911/397500). Vielen Dank!

WOHNUNG MIT GARTENANTEIL AUF DEM LANDE !

Nähe Altdorf. Du zahlst keine Miete, nur DM 50,- für Strom und Wasser, dafür gibt's gelegentlich kleinere Arbeiten im Haus und (Bio-)Garten zu erledigen. Wenn Du auch Spaß am alternativen Leben hast und nicht im Großstadtzentrum wohnen willst, dann melde Dich unter Telefon: 09187 / 7480.

ANBIEGE



THE WORLD OF GAY-VIDEO



VERLEIH u. VERKAUF

- Verleih in VHS
- stets neue Filme im Verleih
- keine Kautions
- konsequent günstige Verkaufspreise
- Versand

Altersangabe!

BL-VIDEO

Fenitzerstraße 18 · 8500 Nürnberg 20 · Telefon 53 64 65
10.00 bis 19.00 Uhr





Pfingsttreffen des FLC Nürnberg

Freitag, 16. 5. 1986 -
Montag, 19. 5. 1986

Clublokal
Stadtmaus
Vordere Sternngasse
Tel. 0911/223301

Hotel Walfisch
Jakobstraße
Tel. 225270

Sa., 17.5. um 19.00 Uhr
Hauptabend
mit Disco, Show und Tombola
KOMM-Kneipe, Königstr.93

Anmeldung
Reinhard Härtl
Tafelfeldstraße 13
8500 Nürnberg
Tel. 0911/4467815

FLC-TERMINE

- Do, 8.5. 12Uhr Ausflug mit Spanferkelessen (Treffpunkt Araltankstelle Sulzbacher)
- Mi, 14.5. 21Uhr Clubabend in der Stadtmaus
- So, 25.5. Ausflug zur Mühle
- So, 1.6. 17Uhr Mitgliederversammlung Stadtmaus



HARVEY MILK

Sechs Jahre nach seiner Ermordung wurde das Leben und Werk Harvey Milks, des ersten offen schwulen Politikers in den USA, mit einem Film über seine Geschichte gewürdigt.

Robert Epstein drehte 1984 aus Archivmaterial lokaler Fernsehstationen sowie mit Fotos und Interviews einen eineinhalbstündigen Farbfilm, der reich ist an Spontansität, an unzensurierten Reaktionen, nicht ohne Widersprüche, nicht ohne die Komik des Zufälligen, einen Dokumentarfilm, der emotional berührt und zugleich nachdenklich macht.

Fast alle Besucher des Films "The Times of Harvey Milk" bei der Rosa Kulturreihe letzten Monat in der DESI waren tief beeindruckt von Milks Lebensgeschichte. Das einstimmige Urteil bei allen Besuchern: ein wirklich sehenswerter und auch bedeutender Film für jeden Schwulen!

Der Film wird nun nochmals in Nürnberg beim Rosa-Flieder-Pfingstfestival zu sehen sein, und zwar am 16.5. um 23 Uhr, am 17.5. um 18 Uhr und noch am 18.5. um 21 Uhr - jeweils in der Filmfabrik im KOMM.

Wer diesen Film noch nicht gesehen hat, für den wird's also allerhöchste Zeit! Letzte Gelegenheit dann am 22.5. bei der ÖTV...

FLIEDERLICH NEWS

Seit 8. April ist es endlich soweit: Fliederlich e.V. wird aufgrund seiner umfangreichen Leistungen - vor allem auch im sozialen Bereich - vom Zentralfinanzamt Nürnberg die *Gemeinnützigkeit* zugesprochen. Die Arbeit des Vereins wird im Bescheid des Finanzamtes als *besonders förderungswürdig* bezeichnet, was uns auch die Ausstellung von Spendenbescheinigungen erlaubt, die steuermindernd wirksam sind.

Fliederlich ist seit über fünf Jahren im sozialen und kulturellen Bereich sowie der schulischen Öffentlichkeitsarbeit tätig. Viele Schwule sind grundsätzlich bereit, solche ehrenamtliche Schularbeit durch ihre Mitgliedschaft zu unterstützen. Die offiziell nach Prüfung unserer Unterlagen durch das Finanzamt zuerkannte Gemeinnützigkeit im Verbund mit der Steuerbegünstigung *aller Beiträge und Spenden* wird Euch sicher die Entscheidung für Eure Mitgliedschaft bei Fliederlich erleichtern. Der Mindestjahresbeitrag beträgt nur DM 30,-, aber auch jeder höhere Beitrag und Spenden sind uns willkommen und für Euch steuerlich absetzbar!

An dieser Stelle möchten wir Euch auf die Beitrittserklärung zum Verein Fliederlich in dieser SCHWULENPOST hinweisen, der auch Spender unsere Kontonummer entnehmen dürfen.

wja

HOMOSEXUELLE UND GEWERKSCHAFT

Unter diesem Motto befaßt sich die Jugendgruppe in der Gewerkschaft ÖTV am 22.5.86 um 19 Uhr (!) erstmals in Nürnberg öffentlich mit dem Thema "Homosexualität". Ein wichtiger Schritt, der Vorurteile in der Gewerkschaftsbewegung abzubauen und eine Homosexuellengruppe aufbauen helfen soll. Denn wir sind noch weit davon entfernt, in der Arbeitswelt ohne Ängste als offen Schwuler oder Lesbe aufzutreten!

Zu Beginn soll zunächst der Film "The Times of Harvey Milk" allen Teilnehmern die Schwierigkeiten vor Augen führen, denen Minderheiten wie z.B. homosexuelle Menschen im Privat- und Arbeitsleben gegenüberstehen, weil die (selbsternannte) "moralische Mehrheit" nicht bereit ist, sie zu tolerieren. Der Film beweist, daß mangelnde Toleranz im Grunde nur ein Ausdruck ungenügender Information ist. Nur sachliche Aufklärung und offen gelebte Homosexualität können Vorurteile abbauen.

Harvey Milk hat einen großen Teil seiner Arbeit in die politische Verwirklichung und Aufrechterhaltung von Antidiskriminierungsgesetzen in der Arbeitswelt (speziell der Lehrer) gesteckt, ein mitreißendes Plädoyer gegen Intoleranz!

An den Film schließt sich eine Diskussion mit Klaus Timm an, dem Sprecher der Gruppe "Homosexuelle in der ÖTV Berlin", einem Arbeitskreis der Abteilung Erziehungs- und Sozialdienste der ÖTV Berlin.

Klaus Timm ist bei der BfA in Berlin beschäftigt, hat dort einen Sitz im Personalrat und hat den Arbeitskreis "Homosexuelle in der ÖTV Berlin" mit aufgebaut.

Er wird ausführlich über seine Erfahrungen mit lesbisch-schwuler Gewerkschaftsarbeit berichten. Zur Diskussion steht die Situation von Lesben und Schwulen in den bundesdeutschen Gewerkschaften, außerdem geht es um Möglichkeiten, eine Interessenvertretung für Lesben und Schwule innerhalb der Gewerkschaften zu etablieren.

Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen!

PFINGSTFESTIVALFRÜHSTÜCK

Drei Tage lang kein Streß mit dem Frühstück! Kein Einkauf, kein Abspülen, dafür aber nette Leute! Von Pfingstsonntag bis Pfingstmontag gibt's täglich von 11 bis 14 Uhr in der DESI ein Frühstücks-Bufferet - organisiert vom bewährten Sonntagscafe-Team von Fliederlich. Guten Appetit!

VORSCHAU JUNI '86

"Mann sein - Bilder, Träume, Wirklichkeiten"

Unter diesem Motto bietet das Studienzentrum Heiliggeist (Hans-Sachs-Platz 2 in Nürnberg, Tel. 0911/226456) vom Freitag 27.6. (18 Uhr) bis Sonntag, 29.6. (13 Uhr) ein Wochenendseminar für Männer an.

Was macht mein Mann-sein aus? Welche Bilder, Vorstellungen, Menschen haben mich dabei geprägt und was habe ich daraus gemacht? Wie komme ich zu einem stimmigen Selbstwertgefühl und aus welchen Quellen speist sich dieses? Was kommt in meinem "Männerleben" zu kurz und wovon träume ich?

Mag. Wolfram Jokisch und Eckehard Roßberg führen dieses Seminar in der Neuen Abtei in 8807 Heilsbronn durch. Anmeldungen sind unbedingt erforderlich! Teilnahmegebühren DM 110,- / 80,-

Lieber Mitglied als ohne Glied.

JA, die Vertretung meiner schulischen Interessen ist mir DM im Jahr wert!

BEITRITTSERKLÄRUNG

zum Verein Fliederlich e.V.
Sandrartstraße 45, 8500 Nürnberg 91
Telefon 0911/397500

.....
Familiennamen Vorname

.....
Straße PLZ & Ort

.....
Telefon Unterschrift

Der Mindest-Jahresbeitrag beträgt DM 30,- und wird jeweils zum Beginn des Kalenderjahres erhoben. Ein Mitglied kann jederzeit aus dem Verein austreten durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Vorstand.

Ich habe meinen Jahresbeitrag von DM überwiesen auf das Fliederlich-Konto 39191-854 beim PSchA Nürnberg BLZ 760 100 85.

Hiermit ermächtige ich Fliederlich e.V. widerruflich, den von mir zu entrichtenden Jahresbeitrag von DM bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos mittels Lastschrift einzuziehen.

.....
Kontonummer BLZ

.....
Kreditinstitut

.....
Ort & Datum Unterschrift

TAGESFAHRT AM GAY PRIDE DAY

Erleben Sie einen unvergesslichen Gay Pride Day in ... *
 Die Anreise findet mit einem modernen Fernreisebus statt, mit netter Gesellschaft und Unterhaltung (beides im Fahrtpreis enthalten). Nehmen Sie teil an der Gay Pride Demo, schockieren Sie die Passanten (im Fahrtpreis enthalten). Damit Sie auch wohlbehalten wieder in Nürnberg ankommen, werden uns während der Demonstration nette Polizisten begleiten (im Fahrtpreis enthalten). Versäumen Sie nicht diese Gelegenheit, etwas Abwechslung in den Alltag zu bringen!

(Unverbindl. Teilnehmerrügl. a. a. e.
 Werbeveranst. d. Firma Fliederlich e.V.)

* = Ort der "Demo Südwest" war noch nicht bekannt -
 vermutlich Heilbronn. Termin: Ende Juni '86.

Um zu wissen, ob sich die Organisation lohnt, bitten wir alle Interessenten, sich bis zum 20. Mai '86 bei uns zu melden (im Sonntagscafe, beim Plenum, über unseren Rosa Hilfe-Anrufbeantworter, oder einfach eine Postkarte an Fliederlich e.V. senden). Bei ausreichendem Interesse (mind. 25 Teilnehmer) geben wir in der nächsten SCHWULENPOST den genauen Termin, den Selbstkostenpreis und die Kartenverkaufsstellen bekannt.

IMPRESSUM

NÜRNBERGER SCHWULENPOST

Herausgeber und Kontakt:

FLIEDERLICH e.V.

Postfach 910473

8500 Nürnberg 91

(nur schriftlich)

Druck und Repro:

ROSA DRUCK

Innere Kobergerstr. 13

8500 Nürnberg 10

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Walter, Toni, Jörg, Wolf
 und so mancher fleißige Helfer hinter den Kulissen!

Anzeigenpreisliste:

NSP 0486

Auflage: 1400, kostenlos

Erscheinungsweise:

monatlich

Verteilung:

Abos und Kneipenauslage

ABO ABO ABO

Du möchtest immer als erster wissen, was hier läuft!?!
 Dann laß Dir doch einfach die NÜRNBERGER SCHWULENPOST
 regelmäßig *kostenlos* ins Haus kommen!

Wie? - Ganz einfach: den unten abgedruckten Antwort-
 coupon ausfüllen, unterschreiben, ausschneiden und
 abschicken an:

* FLIEDERLICH e.V.

* Postfach 910473

* 8500 Nürnberg 91

Die SCHWULENPOST wird von uns als Drucksache verschickt
 (Absenderangabe: Fliederlich e.V., Postfach, Nürnberg)
 Wie gesagt, alles völlig kostenlos ...

Bitte teilt uns auch Adressenänderungen mit, damit Ihr
 immer aktuell informiert seid!

Abo-Anforderung für die NÜRNBERGER SCHWULENPOST

Ich möchte regelmäßig *kostenlos* die
 NÜRNBERGER SCHWULENPOST zugeschickt bekommen:

Name:

Straße:

PLZ+Ort:

Unterschrift:

FLIEDERLICH SONNTAGSCAFE

Jeden Sonntag
 von 15 bis 18 Uhr
 zum gemütlichen Kaffeepausch
 Nach Pfingsten 18 bis 21 Uhr!

SANDRARTSTR. 45
 0911 / 332010

TREFFPUNKTE & GRUPPEN

* FLIEDERLICH e.V. - PLENUM

Öffentliche Sitzung, bei der die Arbeit der einzel-
 nen Arbeitsgruppen koordiniert wird und Pläne für
 die Zukunft geschiedet werden.

Fliederlich-Büro, Sandrartstr.45, Nürnberg

jeden 3. Dienstag im Monat - 20 Uhr

* FLIEDERLICH SONNTAGSCAFE

Geheimtip für gemütlichen Kaffee- und Kuchenplausch
 in der Sandrartstr.45, Nürnberg

jeden Sonntag 15-18 Uhr (ab 25. Mai: 18-21 Uhr!)

* FORUM DER NÜRNBERGER GRUPPEN

Treffpunkt von Vertreter(innen) der Nürnberger
 Schwulen- und Lesbengruppen.

Fliederlich-Büro, Sandrartstr.45, Nürnberg

jeden 1. Dienstag im Monat - 20 Uhr

* FLC NÜRNBERG

Der Fränkische Lederclub

Clublokal: Stadtmaus, Vord. Sterngasse 18, Nürnberg

* HOMOSEXUELLE UND KIRCHE (HuK) - Ökumenische AG

Die Regionalgruppe Nürnberg der HuK trifft sich
 regelmäßig im

Evangelischen Gemeindehaus, Imbuschstr.63, Nürnberg

jeden letzten Samstag im Monat - 14.30 Uhr

* MÄNNERDISCO

Der Geheimtip für schwule und andere Männer in
 Mittelfranken - veranstaltet von der Erlanger
 Schwulengruppe

E-Werk, Fuchsenwiese, Erlangen

jeden 2. Dienstag im Monat - 20 Uhr

* MÄNNER-STAMMTISCH

Der neue regelmäßige zwanglose Treffpunkt in
 Erlangen

"Pleitegeier", Martin-Luther-Platz, Erlangen

jeden Montag ab 20 Uhr

* MÄNNL - Schwuler Männerchor Nürnberg

Sangesbegeisterte sind zu den Proben herzlich
 eingeladen!

(Kontakt: Martin Tröbs, Tel.: 0911/359612)

Proben jeden Mittwoch

* NLC FRANKEN

Der Club der Lederkerle in Nürnberg

(Kontakt: NLC Franken, Humboldtstr.136, Nürnberg)

Clubtreffen im BOOTS, Hintere Ledergasse 5, Nürnberg

jeden Mittwoch um 19 Uhr Schwimmen im Südbad

* ROSA HILFE

Telefonberatung von Fliederlich für Schwule, deren
 Eltern, Neugierige und andere "Betroffene" (wir
 freuen uns auch, wenn sich potentielle Mitarbeiter
 melden!)

Tel. 0911/332010 jeden Mittwoch 19-22 Uhr

* ROSA KULTURREIHE

Veranstaltungsgruppe von Fliederlich und auch
 Herausgeber der Schwulenpost. Wer Lust zum
 Mitarbeiten in der Gruppe oder selbst was zu bieten
 hat, schreibt uns vielleicht kurz oder meldet sich
 im Fliederlich-Plenum

* SCHWESBENNEST

die schwul-lesbische Jugendgruppe in Nürnberg -
 Kontakt über Fliederlich oder im FORUM!

